



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

Seit der letzten Ausgabe von „St. Michael aktuell“ ist in unserer erfolgreichen Gemeinde wieder Vieles geschehen! Über die Sommermonate wurden zahlreiche Straßen und Gehsteige saniert und unser neues Jugend- und Familienzentrum mit öffentlich nutzbarer Außenanlage fertiggestellt. Die Sanierung des Sport- und Campinghauses oder kleinere Investitionen, wie eine neue Liegeterrasse im Schwimmbad, erfüllen uns alle mit Freude.

Vieles davon mag als selbstverständlich betrachtet werden, jedoch ist es in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für manche Gemeinden

unmöglich, alleine den laufenden Betrieb zu gewährleisten. St. Michael „steht gut da“ und hat sich die letzten Jahre wesentlich rascher und wie man heute sagt „nachhaltiger“ entwickelt als viele Lungauer Gemeinden! Das ist nur durch die überaus gute Arbeits- und Wirtschaftsleistung von allen Einwohnern möglich. Auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf politischer und kultureller Ebene sowie unter den Vereinen und Privatinitiativen ist hervorragend. Es wird heute wenig „politisiert“ und „kritisiert“ in Michee. Dies ermöglicht bei Übernahme entsprechender Verantwortung durch die handelnden Personen

ein solides Arbeiten und eine gute Entwicklung. Energie wird bei uns nicht für kleinkariertes Hick-hack, sondern für zukunftsweisende Projekte verwendet. Angeregtes Diskutieren mit menschlichem Respekt ist aber auch wichtig, um nicht den Anschluss zu verlieren und um permanent Reize zu setzen. Selbstzufriedenheit und Gleichgültigkeit führen bekanntermaßen unverzüglich zu einer Abwärtsbewegung.

Bitte bleiben wir alle aktiv und engagiert, hinterfragen wir uns und unsere Arbeit regelmäßig und nutzen wir vor allem unser Wahlrecht ganz bewusst!

Einen schönen Spätsommer und stimmigen Herbstbeginn wünscht das Team der ÖVP St. Michael!



Erste Seniorenmesse: „Mitten im Leben“

Am 14. und 15. September 2013 findet jeweils von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Festsaal St. Michael die 1. Seniorenmesse statt. Unter dem Motto „Mitten im Leben“ ist es das Ziel, gemeinsam für die ältere Generation optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein Altwerden in gewohnter Umgebung ermöglichen. Bei der Messe geht es um Dinge, die den Alltag erleichtern – beispielsweise Wohnen, Konsum sowie Mobilität und Dienstleistungen.

Die beiden Messtage bieten sicherlich ein kurzweiliges Programm: Präsentationen von 40

verschiedenen Ausstellern, Gedächtnistrainings, Vorträgen, Musik und Gesang mit den Oberweißburger Sängern, den Seniorenmusikanten Alois und Peter, den Jagdhornbläsern sowie dem Trio „Alpen-Sound“.

Die Messe wird unter der Federführung von Gemeindevertreter Ing. Helmut Kogler organisiert. Tatkräftig zur Seite steht ihm Kerstin Höhndorf.

Unsere Bemühungen, diese Veranstaltung für alle Besucher interessant zu gestalten, soll auch deutlich zum Ausdruck bringen, dass ältere

Menschen für das Team der ÖVP einen enorm hohen Stellenwert haben. Wir schätzen es sehr, dass uns die ältere Generation mit ihrem Fleiß die Heimat lebenswert und in Wohlstand übergeben hat.



Für unsere Kinder, Jugendlichen und Familien: Wir setzen Akzente in der Infrastruktur!

Für die ÖVP St. Michael war eines der großen Vorhaben in dieser Legislaturperiode, das Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Familien zu erweitern. In den letzten Monaten konnten durch gut überlegte Maßnahmen wichtige Projekte realisiert werden. Nun blicken wir mit Freude auf das Erreichte zurück.

Unsere neue **Jugend-, Familien- und Freizeitanlage** wurde kürzlich fertiggestellt. Durch ein sinnvolles Gemeinschaftsprojekt mit der Jugendherberge konnten Kosten geteilt und dadurch viel Geld gespart werden. Der Streetsoccer- und der Beachvolleyballplatz sind für viele Jugendliche bereits eine oft gewählte Freizeitaktivität und unsere Kleineren genießen den neu geschaffenen Kinderspielplatz in vollen Zügen. Bei freiem Eintritt, ist es unserem Nachwuchs möglich, freie Stunden sinnvoll und in lustiger Atmosphäre zu genießen. Wir wünschen viel Spaß!



Das Schwimmbad bekam, passend zum herrlichen Sommerwetter, eine attraktive **Liegeterrasse**. Südlich des Hauptbeckens laden nun auf einem neuen Holzboden gemütliche Liegen zum Entspannen und Erholen ein.



Das **Sport- und Campinghaus**, mit den engagierten Pächtern Franz-Josef Ferner und Christina Pfeifenberger, erhielt kürzlich neue Fenster sowie einen Vollwärmeschutz und präsentiert sich in neuem Glanz. Durch diese thermische Maßnahme erspart sich die Marktgemeinde St. Michael nachhaltig Energiekosten.

Enorm großer Beliebtheit erfreut sich unser neu geschaffenes **Naherholungsgebiet**. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste, genießen die einzigartige Atmosphäre

an der Mur. So manch freundliche und behutsame Überraschung wird uns die nächsten Wochen noch erfreuen. 😊



Neben den oben genannten infrastrukturellen Maßnahmen, sind wir bemüht, durch Veranstaltungen attraktive Rahmenbedingungen in St. Michael zu schaffen. So konnte auch heuer wieder zum beliebten **Sommerkino** eingeladen werden. Organisiert wurde dies von unserer Obfrau des Jugendausschusses, Gemeindevertreterin Christina Walcher, welche ihre Tätigkeit außerordentlich aktiv ausübt.

Der vorbildliche Einsatz von Christina führte auch dazu, dass die Marktgemeinde St. Michael mit dem Projekt „St. Michael aktiv - Jugend hilft“ für den österreichweiten Gemeinde-Innovationspreis **IMPULS 2013** in der Kategorie „Soziales Engagement“ nominiert wurde.

Gerne dürfen wir einen Auszug aus dem diesbezüglichen Schreiben des österreichi-

schen Gemeindebundes anführen, welches die Besonderheit unseres Projektes unterstreicht:

„Die gelebte Nachbarschaftshilfe zwischen Jung und Alt fördert das Miteinander und stiftet nachhaltigen Nutzen für alle. Das „Sozialzeugnis“ und die Wirtschaftsgutscheine sind ein idealer positiver Anreiz für die Jugendlichen um mitzumachen und haben die Jury überzeugt, dass Ihr Projekt „vorbildlich“ für andere Gemeinden ist. Daher freuen wir uns, dass diese Initiative für den IMPULSPREIS 2013 nominiert ist.“

Die Siegerehrung findet am 11. September 2013 in Linz statt. In der nächsten Ausgabe von „St. Michael - aktuell“ informieren wir gerne darüber.

Alt und Jung beim ÖVP-Wandertag zur Stöcklalm!

„Es freut mich, dass so viele Freunde und Wegbegleiter wie noch nie am Wandertag teilgenommen haben“, sagte Obmann Dipl. Ing. Otto Brandstätter bei der ÖVP-Wanderung zur Alm von Hans und Juliane Sampl. Über 70 freundschaftlich verbundene St. Michaelerinnen und St. Michaeler aller Generationen genossen eine sportliche Wanderung über das Gontal zur Stöcklalm. Einer prägnanten, äußerst informativen Begrüßung durch Stöcklbauer Hans Sampl und einem „Einschnalzen“ mit

der Goaßl durch Jungbauer Christian folgte eine Bewirtung der Sonderklasse: Vorzügliche sieben Käsesorten werden auf der wunderschönen Alm hergestellt!

Bei perfektem Wetter hat Bürgermeister Manfred Sampl über die Entwicklungen unserer Region informiert – natürlich wurde auch allerlei Wissenswertes und Lustiges ausgetauscht. Das große Interesse an unserer Tätigkeit und an der Gemeinschaft ist für uns Gemeindevertreter eine Bestätigung der soliden Arbeit, die

wir selbstverständlich in dieser Qualität weiter führen möchten. „Es kann für St. Michael nichts Wichtigeres geben, als dieses wertvolle Mitgestalten unserer jungen Generation, welche beim Wandertag überaus stark vertreten war“, freut sich Organisatorin Edith Bliem.

Besonderer Dank sei an dieser Stelle noch all unseren Bäuerinnen und Bauern ausgesprochen. Sie bewirtschaften ihre Almen nicht nur mit viel Liebe, sondern haben auch für die zahlreichen Besucher und Naturliebhaber stets ein offenes Ohr!



Straßensanierungen im gesamten Ortstgebiet

Die Errichtung und Erhaltung von Infrastrukturbauten gehört zu den ureigensten Aufgaben einer Gemeinde. Man setzt die Funktion von Straßen, Kanal, Gehsteigen, Brücken, Beleuchtung, Schwimmbad etc. voraus und denkt naturgemäß im Alltag wenig über die dafür anfallenden Kosten nach. Bewusst wird eine mangelhafte Infrastruktureinrichtung meist erst wahrgenommen, wenn sie einmal defekt ist oder in die Jahre kommt.

In unserer Gemeinde wird alljährlich viel Geld investiert, um genau diese Funktionalität zu erhalten. Alleine heuer wurden Straßen und Gehsteige in sieben Ortsteilen saniert und das

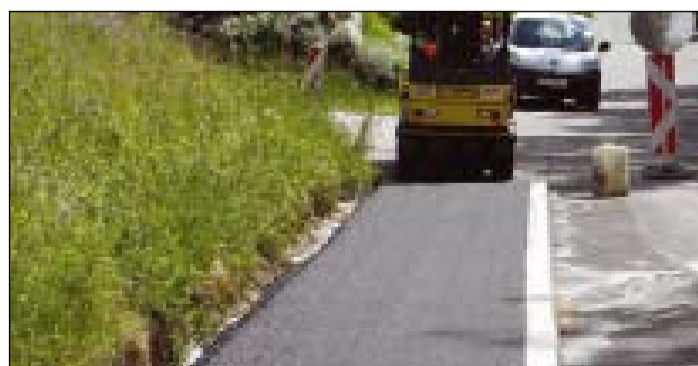
Gemeindebudget dafür mit rund € 300.000 belastet. So freuen sich die Feller über einen neuen Gehsteig mit stromsparenden LED-Leuchten im gesamten Ortsteil und feierten im Rahmen eines gelungenen Festes am 10. August ausgelassen diese Neuerung. In Dasl wurde jüngst die technisch schwierige Straße komplett neu aufgebaut und im selben Zuge auch die Sicherheit verbessert. In Oberweißburg haben wir einige hundert Meter Asphaltdecke inkl. Unterbau errichtet. Im Bereich Lagerhaus-Salzburg AG, um den Gasthof Friedrich sowie im Ortsteil Höf wurden ebenfalls umfassende Sanierungsmaßnahmen am Oberbau vorgenommen.

Die Lärchengasse wurde praktisch komplett erneuert und in St. Martin konnte ein weiterer Abschnitt des neuen Gehsteiges seiner Bestimmung übergeben werden.

Nicht ohne Freude halten wir fest, dass alle Maßnahmen ohne zusätzliche Kreditaufnahmen – also aus dem laufenden Betrieb – durchgeführt wurden. Die Marktgemeinde St. Michael verzeichnet heuer einmal mehr keine Neuverschuldung und verringert durch laufende Rückzahlungen ihre Verbindlichkeiten! Die guten Kontakte unseres Bürgermeisters zu den relevanten Förderstellen und das solide Wirtschaften der letzten Jahre tragen ein übriges zu dieser Entwicklung bei.



Sanierungsarbeiten in Fell



Neuer Gehsteig in St. Martin



Komplettsanierung Daslerweg

Neue Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule

Ein wirtschaftlich- und ökologisch sinnvolles Projekt wurde in den Sommerferien umgesetzt. Auf dem Dach der Volksschule-Markt wird seit ein paar Wochen mit einer Photovoltaikanlage nachhaltig Energie erzeugt. So werden unsere Schulen mit „eigenem Strom“ versorgt und die Schülerinnen und Schüler

auf den sorgsamem Umgang mit Natur- und Umweltressourcen hingewiesen (Bildschirmmuster unten). Die gut 100 m² große Anlage rechnet sich aufgrund der optimalen Lage bereits nach 13 Jahren und spart jährlich ca. 9.000 kg CO² ein (entspricht dem Ausstoß von 5 PKW's mit einer Jahresleistung von jeweils 15.000 km).

Wie bist du heute in die Schule gekommen?

zu Fuß oder mit dem Fahrrad



mit dem Auto



mit einem öffentlichen Verkehrsmittel



Tippe einfach auf die entsprechende Zeichnung!

Wasserversorgungsanlage Katschberg investiert in die Zukunft

In den letzten Jahren wurde der Katschberg erfreulicherweise von einer regen Bautätigkeit begleitet. Aus diesem Anlass ist es nötig, seitens der Wasserversorgungsanlage (WVA) Katschberg eine kontinuierliche technische Weiterentwicklung vorzunehmen. Verantwortlich hierfür ist Obmann und Gemeindevertreter Ing. Leonhard Kalb, welcher in vorbildlicher Art und Weise sein Amt ausübt und sein Know-How uneigennützig einbringt. Seit Juli wird am Höferberg wieder eifrig gebaut und die Anlage modernisiert. Der Höferberg ist das „Herz“ der WVA. Diese Quelle bietet die

größte Schüttung von derzeit 8 Liter pro Sekunde. Durch diese umfassende Bautätigkeit - das Investitionsvolumen liegt bei knapp € 250.000 - soll die Versorgungssicherheit für den gesamten Katschberg weiter gewährleistet werden. Unter Einhaltung sämtlicher behördlicher Auflagen, wird das Pumpwerk optimiert und der bestehende Platzmangel beseitigt. Da vorausschauend geplant wurde, ist auch für mögliche Erweiterungen in der Zukunft genug Platzreserve vorhanden. Die Fertigstellung ist für Oktober 2013 geplant.



Viel Erfolg für die Zukunft

Unser Gemeindevertreter Mag. Reinfried Perchtold wurde kürzlich, nach erfolgreicher Absolvierung aller Prüfungen, von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer zum Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder angelobt. Gleichzeitig ist er von Firmeneigentümer Mag. Karl Heinz Schöberl zum Geschäftsführer der Schöberl SteuerberatungsgmbH bestellt worden. Damit übernimmt unser Kollege in jungen Jahren eine sehr große Verantwortung. Wir wünschen ihm für diese neue Herausforderung viel Glück und Schaffenskraft und sind froh, einen so gut ausgebildeten Wirtschaftsexperten bei uns im Team zu haben.

Alles Gute und viel Erfolg bei Deiner neuen Aufgabe, lieber Reinfried!



Sicherheit im Festsaal

Derzeit werden die Arbeiten für die Verbesserung der Brandschutzmaßnahmen in unserem Festsaal durchgeführt. Vor allem bei gut besuchten (Matura-) Bällen und großen Veranstaltungen sind Gefahren vorhanden – die Sicherheit steht im Mittelpunkt unserer Überlegungen und kann durch die zusätzlichen Einbauten wesentlich erhöht werden.



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart sowie ein erfolgreiches Schuljahr 2013/2014!